



# KARLSTEIN Aktuell

[www.karlstein-thaya.gv.at](http://www.karlstein-thaya.gv.at)

die Nachrichten für  
1.473 Hauptwohnsitzer und 402 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



## Übergabe der Sonderkatastrophenschutzpläne

LH-Stv. Stephan Pernkopf übergab die durch den NÖ Wasserwirtschaftsfonds geförderten Sonderkatastrophenschutzpläne für den Hoch- und Hangwasserfall an die 24 Mitgliedergemeinden der Wasserverbände des Thaya Mittellaufs und Oberlaufs. 460.000 EUR wurden in das Projekt investiert, die Pläne wurden von der Firma Riocom ausgearbeitet.

Im Bild: OBI Alexander Hofstätter, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Siegfried Walch

## **Trotz Impfung ist es notwendig sich und seine Umgebung zu schützen!**

Eine Impfung gegen COVID-19 trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei. Die Impfung bietet nicht nur einen sehr guten individuellen Schutz vor der Erkrankung, sondern schützt auch andere.

Wie lange der Impfschutz anhält, ist derzeit noch nicht bekannt. Zudem ist noch nicht bekannt, in welchem Umfang die Impfung auch vor einer Besiedlung mit dem Erreger SARS-CoV-2 beziehungsweise vor einer Übertragung des Erregers auf andere Personen schützt. **Daher ist es trotz Impfung notwendig, sich und seine Umgebung zu schützen und dem Restrisiko einer Erkrankung vorzubeugen.** Deshalb FFP2 Maske tragen, Abstand halten und regelmäßig testen!

## Dezember / 21

### Veranstaltungen

#### ➔ **Samstag, 11.12.2021**

Punschstand des Ortserneuerungsvereins bei der alten Volksschule

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der aktuell gültigen COVID-19-Regeln abgehalten!

### Landes-Impfzentren

Seit 10. November haben neun Landesimpfzentren in Niederösterreich wieder für Sie geöffnet.

Geimpft wird mit und ohne Anmeldung, durchgeführt werden sowohl die 1., 2. und natürlich auch die 3. Dosis.

Die nächstgelegenen Landes-Impfzentren befinden sich in

**Gmünd:** Grenzlandstraße 12—Zivilschutzzentrum und in

**Horn:** Raaberstraße 34—Arena

Öffnungszeiten:

**Mo. bis Fr. von 14 bis 19 Uhr**  
(mit Termin bis 20 Uhr)

**Sa., So. und Feiertag  
von 9 bis 14 Uhr**  
(mit Termin bis 15 Uhr)

Alle Infos unter:  
[www.impfung.at](http://www.impfung.at)

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Österreichische Post



**WALDVIERTEL CONSULT**

www.waldviertelconsult.at  
E:office@waldviertelconsult.at  
T:+43 2842/51290



Melanie Wais-Safer  
Hauptstraße 25  
3822 Karlstein/Thaya  
Tel.: 0664/38 19 689

**Vielen Dank für Eure Treue!  
Ich wünsche allen ein schönes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Start ins Jahr 2022!**

**Öffnungszeiten:**

**Montag geschlossen**

**Di., Do. und Fr. jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr  
und von 14.00 18.00 Uhr**

**Mi. und Sa. jeweils von 08.00 - 12.30 Uhr**

Das Team der  
WALDVIERTEL CONSULT  
wünscht allen Frohe  
Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins Jahr  
2022!



# Raiffeisenbank Thayatal – Mitte



**Raiffeisen. Meine Bank in Karlstein!**

**BAUSPAREN FÜR  
GENERATIONEN**



Bausparen ist generationenübergreifend und familiengerecht. Sie können damit sicher und ertragreich sparen, aber auch die Grundlage für ein Darlehen schaffen, um sich einen Wunsch zu erfüllen oder ein bestimmtes Projekt durchführen zu können. Und Bausparen ist zeitlos – es passt zu jedem Lebensabschnitt.

**DER BAUSPARNER IN DER FAMILIE**

Um die Vorteile von Raiffeisen Bausparen bestmöglich auszunutzen, können Sie für jedes Familienmitglied einen Bausparvertrag abschließen und bekommen damit auch für jedes Familienmitglied die staatliche Prämie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bankstelle in Karlstein.



*Wir bedanken uns bei Ihnen für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
wünschen auf diesem Wege gesegnete  
Weihnachten sowie Gesundheit und  
Erfolg für das Jahr 2022.*



# ➔ **Der Bürgermeister**

## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend unserer schönen Marktgemeinde Karlstein!**

Das Jahr 2021 geht langsam dem Ende zu. Der **Corona Virus** prägt auch im heurigen Herbst unseren Alltag. In den letzten Wochen sind die Infektionszahlen rasant angestiegen. In unserer Gesellschaft bilden sich immer eindeutiger zwei Gruppen, Impfwillige und Impfgegner. Obwohl es ein gesellschaftlich spaltendes Thema ist, appelliere ich an alle, bei denen es gesundheitlich möglich ist, das Impfangebot anzunehmen und dadurch einen Beitrag zur Einschränkung der Pandemie zu leisten. Dennoch müssen wir die persönliche Entscheidung jeder/s Einzelnen respektieren!

Die **Landjugend Münchreith** hat nach längerer Pause im September beim Projektmarathon der niederösterreichischen Landjugend ihre Geschicklichkeit unter Beweis gestellt. Es ist immer wieder faszinierend mit welchem Elan und Engagement die jungen Mädchen und Burschen an die Arbeit gehen. Es war zwar nur eine kleine Gruppe, umso größer war der Einsatz eines jeden Einzelnen. Ich hoffe, dass es allen auch Spaß gemacht hat. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wo ihr hoffentlich wieder mit dabei seid.

Ein herzliches Danke an euch Mädchen und Burschen für die Bereitschaft der freiwilligen Mitarbeit und ein besonderes Danke an die Organisatorin Sandra Eigner.

Die letzten Wochen haben uns die **Wichtigkeit des Ehrenamtes und der Freiwilligkeit** aufgezeigt. Der Waldbrand in Hirschwang an der Rax war für alle Blaulichtorganisationen eine enorme Herausforderung. Auch von unserer Gemeinde sind neun Mann zur Brandbekämpfung in den Einsatz gegangen. In Zukunft werden wir immer öfter solche Einsätze zu bewältigen haben. Die Unterstützung der Blaulichtorganisationen mit unserem eigenen Einsatz, oder mit einem finanziellen Beitrag, damit sie gut ausgerüstet ihre Arbeit leisten können, wird immer wichtiger. Wir als Gemeinde werden auch unseren Beitrag leisten. Danke an alle Freiwilligen für eure Einsatzbereitschaft!

In **Schlader** konnten die Wiederherstellungsarbeiten der Landesstraße und der Gemeindestraßen abgeschlossen werden. Das Ziel zu erreichen, war nicht immer ganz einfach. Es galt die verschiedenen Meinungen abzuwägen und zu beurteilen. Durch zahlreiche Gespräche konnten viele Meinungsverschiedenheiten beseitigt werden. Ich hoffe, dass der Ort Schlader durch diese großen Baumaßnahmen positiv in die Zukunft gehen kann.

Unser **Vizebürgermeister Matthias Kitzler** wird durch sein Dienstverhältnis bei der Firma Pollmann ab 1.2.2022 in Mexiko für zwei Jahre tätig sein. Mit Ende Jänner 2022 wird er aus dem Gemeinderat ausscheiden, wodurch eine Neubesetzung des Vizebürgermeisteramtes notwendig wird. Matthias, ich weiß, dass dir die Entscheidung nach Mexiko zu gehen nicht einfach gefallen ist. Ich danke dir für die sehr gute Zusammenarbeit, deine Unterstützung und dein Engagement für die Gemeinde und wünsche dir viel Erfolg für deinen neuen Lebensabschnitt.



*Viele Projekte konnten im Jahr 2021 umgesetzt werden. Ich wünsche allen einen besinnlichen Advent mit einem Blick auf das Wesentliche in uns!*



Ein Jahr vergeht mittlerweile wie im Flug. Es konnten auch dieses Jahr auf Gemeindeebene viele Projekte umgesetzt werden.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!  
Ich wünsche euch einen besinnlichen Advent, eine stille, ruhige Zeit mit Blick auf das Wesentliche in uns.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch

### **Der Gemeinderat hat beschlossen**

Die letzte Gemeinderatssitzung fand am 22. September 2021 statt. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und dem Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen berichtete der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Harald Böhm.

#### **Vergabe Kanal Eggersdorf**

Für den Ort Eggersdorf wurden seitens des Technischen Büros Kobald verschiedene Ausschreibungen vorgenommen. Der Gemeinderat beschließt folgende Angebote anzunehmen:

##### **- Erd- und Baumeisterarbeiten, inkl. Rohranlieferungen**

Firma Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H. mit einer Angebotssumme von EUR 627.542,39 netto, vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung.

##### **- Kläranlage und Pumpwerk**

Gesamte bauliche Herstellung der Behälter samt maschineller und elektrischer Ausrüstung, Fernwirkanbindung und Inbetriebnahme. Vergabe an die Firma Schreiber-Awatec lautend auf EUR 89.715,00 netto

##### **- Prüfmaßnahmen im Zuge der Errichtung der Abwasserreinigung**

Angebot Firma Maier-Bauer-Prüftechnik GmbH, EUR 9.453,50 netto.

##### **- Örtliche Bauleitung der Errichtung der Abwasserreinigung**

Die Bauleitung übernimmt das Technische Büro Kobald und umfasst ein Angebot von EUR 22.750,40 netto.

#### **Wasserversorgung Goschenreith—Vergabe Planung / Bauleitung**

Für die Errichtung der Versorgungsleitung zur Wasserversorgungsanlage Goschenreith beschließt der Gemeinderat das Technische Büro Kobald zur Planung, Förderungseinreichung, Ausschreibung und örtlicher Bauaufsicht einzusetzen. Das Angebot dafür beläuft sich auf EUR 31.448,80 netto.

### **Vergabe Darlehen—Kanalbau Eggersdorf**

Für den Kanal in Eggersdorf wird ein Darlehen über EUR 200.000,00 mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen. Den Zuschlag erhält die Waldviertler Sparkasse Zwettl.

### **Vergabe Darlehen—Gemeindestraßenbau - NÖ Landes—Finanzsonderaktion**

Für die Finanzierung der Investitionen des Vorhabens Gemeindestraßenbau wurden Angebote für ein Darlehen in Höhe von EUR 80.000,00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren eingeholt. Den Zuschlag erhält die Waldviertler Sparkasse Zwettl.

### **Vergabe Darlehen—Ausfinanzierung Volksschule**

Für die Ausfinanzierung des Vorhabens Volksschule wurden Angebote für Darlehen in Höhe von EUR 1.152.500,00 mit einer Laufzeit von 25 Jahren eingeholt. Durch diese Darlehen wird das per 30.09.2021 endfällige Darlehen in Höhe von EUR 1.200.000,00 bedeckt. Den Zuschlag erhält wieder die Waldviertler Sparkasse Zwettl.

### **Vermessungen in Karlstein und Obergrünbach**

Es werden Grundstücksteile verkauft. In Karlstein werden 43 m<sup>2</sup> und in Obergrünbach 71 m<sup>2</sup> Gemeindegrund veräußert.

In Karlstein wird im Zuge der Schaffung der Bauplätze „Am Schosshang“ ein Fußweg errichtet. Die dazu nötigen Zuschreibungen und Übertragungen von Flächen wurden beschlossen.

### **Flächenwidmungsplan—Bausperre**

Gemäß dem NÖ Raumordnungsgesetz, hat der Gemeinderat die Verpflichtung eine Bausperre zu erlassen, wenn sich herausstellt, dass eine als Bauland gewidmete und unbebaute Fläche von Gefährdungen bedroht ist. In der Gemeinde Karlstein an der Thaya trifft das auf einige Parzellen in Karlstein, Goschenreith, Hohenwarth und Thures zu.

### **Leader Region Thayaland**

Für die neue Leader-Periode für die Jahre 2023-2027 soll eine neue Leader-Region Thayaland gegründet werden. Der Gemeinderat beschließt einen Wechsel der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya von der Leader-Region Waldviertler Wohlviertel zur Leader-Region Thayaland.



Lern wos  
G`scheits

**APPEL**

[www.appel.at](http://www.appel.at)

Schnuppern jederzeit möglich.

Lehrlinge gesucht:

✓ HKLS-Installateur

✓ Fliesenleger

✓ Elektriker

+43 2841 9001

[vitis@appel.at](mailto:vitis@appel.at)

Lass den **APPEL** zu dir trappeln



Biohof Resl

Eva-Maria & Thomas Resl

Hohenwarth 20

3822 Karlstein

NATURLICHKEIT IST BEI UNS  
NICHT NUR EIN SCHLAGWORT!

**Gusto?**

Für Ihre Weihnachtsbestellung erreichen Sie uns unter

0664 73 87 50 92

[resl@waldviertler-bioblondvieh.at](mailto:resl@waldviertler-bioblondvieh.at)

[www.waldviertler-bioblondvieh.at](http://www.waldviertler-bioblondvieh.at)



# ➔ Aktuell: Heizkostenzuschuss Workshop in Volksschule

## Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- - AusgleichszulagenbezieherInnen
- - BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- - BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- - BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- - sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (brutto) 2021 beträgt für Alleinstehende € **1.000,48**, für Ehepaare € **1.578,36** und zuzüglich für jedes Kind € **154,37** solange für dieses Familienbeihilfe bezogen wird. Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € **577,88** hinzuzurechnen.

Der Heizkostenzuschuss kann **beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2022** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Jeder Antrag wird sofort von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes elektronisch erfasst und zur Bearbeitung weitergeleitet. Für diese Bearbeitung ist es jedoch notwendig ihre **e-card** und einen Einkommensnachweis mitzubringen.

## Klimafreundlich unterwegs

Workshops in VS Groß-Siegharts und Karlstein

Die Bildungsschmiede hat ein Workshopformat für Schulen entwickelt, welche sich mit klimaverträglicher Mobilität auseinandersetzen möchten.

Der Workshop ist Teil des Kooperationsprojekts „Effizient und emissionsfrei unterwegs“ realisiert: Das Projekt wurde von der Sparkassenstiftung Groß-Siegharts und der Gemeinde unterstützt und in Kooperation mit der TRE Thayaland GmbH (Renate Brandner-Weiß) realisiert. Im Oktober 2021 in den Volksschulen Groß-Siegharts und Karlstein durchgeführt, möchte der Workshop einen Impuls zu einer zukunftsfähigen Mobilität setzen, und den Blick erweitern. Fragen wie: „Was ist der natürliche Treibhauseffekt und wo kommt der Mensch ins Spiel?“ oder „Was ist Energie und wofür brauchen wir sie?“ werden Eingangs verständlich und aktivierend beantwortet.

Der Unterschied zwischen fossilen und sonnenbasierten/nachwachsenden Energierohstoffen wird herausgearbeitet und darauf aufbauend Fortbewegungsformen gefunden, die Umwelt- und Klimaverträglich sind.



Antragsformulare sind am  
Gemeindeamt erhältlich bzw.  
zum Download auf  
[www.noel.gv.at/](http://www.noel.gv.at/)  
Heizkostenzuschuss



## Ortserneuerungsverein Karlstein an der Thaya

3822 Karlstein an der Thaya  
ZVR: 1514536415

### Die „Alte Volksschule“ – ein Haus für die Gemeinschaft!

Es wurde gehämmert, geschraubt und geputzt. Viele, viele Stunden haben freiwillige Helfer in die Alte Volksschule schon investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Das Eine oder Andere fehlt noch zum optimalen Feinschliff.

Wir würden uns sehr über weitere tatkräftige Unterstützung und handwerkliche Hilfe freuen. Die Vereinszugehörigkeit spielt dabei absolut keine Rolle, jeder ist herzlich willkommen!

Die Räumlichkeiten der Alten Volksschule wurden für kleinere und größere Veranstaltungen, Workshops und sonstige Zusammenkünfte adaptiert und können nun angemietet werden.

Bei Interesse an der Miete von Räumlichkeiten reicht der Gang auf die Gemeinde. Dort kann man dann zwischen verschiedenen Angeboten wählen.

Zur Auswahl stehen - der Turnsaal, der Gemeinschaftsraum, der Schankbereich und die Küche.

Auch einige Klassenräume und Nebenräume stehen noch zur Verfügung. Diese können von Vereinen oder anderen Organisationen angemietet werden. Auch Besichtigungen sind nach Rücksprache mit dem Ortserneuerungsverein möglich.

**„Die „Alten Volksschule“ soll wieder mit Leben gefüllt werden!**



Danke an die Gemeinde, die Vereine und an alle freiwilligen Helfer, die an der Umsetzung mitgewirkt haben.

Andrea Allinger -Obfrau Ortserneuerungsverein Karlstein an der Thaya

⇒ Aktuell:

niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung

## Ortserneuerungsverein Karlstein an der Thaya

3822 Karlstein an der Thaya  
ZVR: 1514536415

### PUNSCHSTAND

am Samstag, 11. Dezember 2021  
ab 16:00 Uhr am Parkplatz bei der „Alten Volksschule“

Auf Ihren Besuch freut sich  
der Ortserneuerungsverein Karlstein an der Thaya.

Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Covid-19-Regeln.  
Bitte die dazu notwendigen Nachweise bereithalten.



5%  
Rabatt für  
Mitglieder!

KRÄUTERPFARRER.AT

## Eine reiche Auswahl AN NATURPRODUKTEN

aus unserer Kräutermanufaktur sowie viele nette **Geschenkideen**  
für **Weihnachten** finden Sie in unserem **NATURLADEN**.

Unsere freundlichen und kompetenten **Kräuterexperten** beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten: DI bis FR 9–17 Uhr, SA 9–12 Uhr; SO, FEI & MO sowie am 24. & 31.12. geschlossen

Kräuterpfarrer-Zentrum, Hauptstraße 16, 3822 Karlstein/Thaya, T 02844 7070-24

20%

**RABATT  
GUTSCHEIN**

**AUF DAS TEUERSTE  
PRODUKT AUS UNSERER  
EIGENPRODUKTION**

Bis zum **23.12.2021**  
pro Person 1 x im Naturladen einlösbar.



**Bridge lernen .....**  
**Bridge spielen ..**



*Bridge - die Königin der Kartenspiele*

**Hast du Spaß am Kartenspielen und Interesse an Taktik und Strategie?**

## Schnupperabend BRIDGE

Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **4. Jänner 2022**  
das faszinierendste Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr  
im TBZ (ehem. Textilfachschule 1.Stock, Schloßplatz 2)  
in **Groß Siegharts**.

Bridge – was ist das eigentlich?

Ein Kartenspiel für 4 Personen, wobei zwei Personen eine Partnerschaft bilden. Zuerst beschreibt jeder Spieler seinem Partner seine 13 Karten und wie viele Stiche man damit in einer Partnerschaft erzielen kann. Im Anschluss versuchen beide Partnerschaften so viele Stiche wie möglich zu erzielen. Danach wird das Ergebnis mit anderen Teilnehmern verglichen und ausgewertet.

Bridge, das Spiel für Herz und Hirn,  
geeignet für jede Altersstufe und perfekt  
für regelmäßige gesellige Treffen im Club.



**Bridge – die beste geistige Alterstherapie die möglich ist!!**

Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57 oder [wd@arch-litschauer.at](mailto:wd@arch-litschauer.at)  
bei Werner Damberger; Infos unter: [www.bridgeclub.at](http://www.bridgeclub.at)

Bei ausreichendem Interesse startet im Anschluss ein  
Anfängerkurs (ca. 14 Abende) in Groß Siegharts.

## Karlsteiner Kunst- und Kulturverein (KuuK)

Unter Einhaltung aller gültigen Covid19 - Regeln, engagierte KuuK am Samstag, den 30.10.2021 die **Waldviertler Kabarettgruppe KawaReh** und lud zu einer kurzweiligen Reise auf so manche Insel und zum Nova Rock.

Mit dem knapp 2-stündigen Programm "Inselhüpfen" konnten Ka und Reh (Wa war leider verhindert) das Publikum für sich gewinnen und sorgten für zahlreiche Lacher. Josef und Guntmar Müller stellten sich unter anderem die Frage, heißt es nun Weggehen und Fortfahren oder doch Wegfahren und Fortgehen? Die beiden Darsteller betrachteten das Wegfahren in den Urlaub jedenfalls aus der Perspektive zweier alter Männer, die sie auch köstlich und gekonnt verkörperten. Bei ihrer Reise nach Kleintaxen und darüber hinaus hatten sie mit den Tücken eines Buchungscomputers, der Beschaffung einer Reiseapotheke und so manchen Fremdwörtern zu kämpfen und schlüpfen dabei Immer wieder in verschiedene Rollen. Das Publikum bedankte sich für diese Reise mit tosendem Applaus. KuuK möchte sich bei allen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung und Mitarbeit bedanken.

Der Karlsteiner Kunst- und Kulturverein  
[info@kuuk.at](mailto:info@kuuk.at)



## Halloween in der Alten Volksschule

Am 31.10.2021, der Nacht vor Allerheiligen, wurde es in der Alten Volksschule gruselig. Der Theaterverein, Verschönerungsverein, Pensionistenverband und der Kunst- und Kulturverein luden zur ersten Halloweenparty nach Karlstein. Eintritt hatte jeder, der die 3G-Regel erfüllte und der sich vor Ort noch einem Antigentest unterzog.

Schon beim Eingang stand ein großer Sensenmann und die „Weiße Frau“ gab gruselige, durch Mark und Bein gehende Geräusche von sich. Im Turnsaal war eine große Tanzfläche und Sitzgelegenheiten untergebracht, wo DJ Max den Besucherinnen und Besuchern so richtig mit Partyhits einheizte. Die ehemalige Garderobe wurde zur Bar umfunktioniert an der sich die Vampire, Werwölfe und Geister bei köstlichen Longdrinks statt Blut laben konnten. Auch für den großen Hunger war vorgesorgt und die Feiernenden konnten sich mit einem Chili con Carne stärken.

Es war ein sehr nettes, ungezwungenes Zusammensein von Jung und Alt und trotz der haltlosen, an den Haaren herbeigezogenen und aus der Luft gegriffenen Gerüchte bezüglich eines Corona Clusters oder sonstiger Unwahrheiten, freuen sich die Vereine schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.



## **Schneeräum- und Streupflicht**

Der Winter steht vor der Tür und was gibt es schöneres als weiße Weihnachten. Aber des einen Freude ist des anderen Leid. Jedes Jahr sind zahlreiche Mitarbeiter der Straßenmeistereien, unseres Wirtschaftshofes und auch private Schneeräumdienste auf unseren Straßen und Plätzen im Einsatz um auch bei Eis und Schnee für sichere Verkehrswege zu sorgen.



Auch wenn ein sehr guter Winterdienst auf unseren Straßen die Schneeräumung und Streuung vornimmt, darf auf die eigenen Pflichten nicht vergessen werden.

### **Diese Pflichten sind in der Straßenverkehrsordnung § 93 genau geregelt.**

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden.

Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgesperrt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin bzw. der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.



## Bewegungseinheiten der Gesunden Gemeinde

Aufgrund der aktuellen Situation bei der Corona-Pandemie werden von der Gesunden Gemeinde Karlstein derzeit keine Bewegungskurse im Turnsaal der neuen Volksschule organisiert.

Davon betroffen sind der **Yogakurs** mit Heike-Marie Tuider, der Kurs „**Schmerzfrei aktiv**“ mit Karin Gstraunthaler und der **Gymnastikkurs** mit Gerti Hüttner.

## Familienwandertag 2021

Am 26.10.21 fand in Karlstein der traditionelle Familienwandertag statt. Es gab eine Wanderstrecke (12km) und eine Strecke für Radfahrer (20 km). Ausgangspunkt war der Sportplatz Karlstein. Im Obergrünbacher „Gwölb“ konnten sich die müden Wanderer bei der Raststation erholen. Wieder in Karlstein angekommen versorgte der USV Karlstein die Leute mit einem Mittagstisch. Veranstalter waren der USV Karlstein an der Thaya und die Gesunde Gemeinde Karlstein an der Thaya.



← Im Bild: Pany Reinhard, Buxbaum Elfriede, Buxbaum Jasmin, Cerny Christoph, Weber Nadine, Hruby Maria, Weber Michael, Hruby Friedrich, Weber Kerstin, Hausberger Walter, Ringl-Allinger Robert und Kitzler Matthias

## Auszeichnung zum Regionalladen des Jahres

Unser Bäuerinnenladen in Dobersberg wurde heuer erstmals zum Regionalladen des Jahres mit Bedienung im Waldviertel ausgezeichnet. Der Preis wurde von der Initiative, des Landes NÖ, „So schmeck NÖ“ vergeben.

Im Frühjahr des heurigen Jahres startet so schmeckt NÖ einen Aufruf an Konsumentinnen und Konsumenten, ihren Lieblingsregionalladen zu wählen. Die einzelnen Regionalläden bekamen die Chance sich vorzustellen und Worte an die Kundinnen und Kunden zu richten, warum gerade sie, Regionalladen des Jahres werden sollten.

Zur großen Freude des Vereines, der Lieferanten des Bäuerinnenladens und der ganzen Region konnten sie Wähler von sich überzeugen. Um solch einen Titel zu gewinnen, braucht es nicht nur eine gute Lage und verkäuferisches Geschick, sondern auch Visionen und Grundprinzipien, nach denen man handelt. Solche finden wir im Bäuerinnenladen genug, von Pfandsystemen über Verarbeitung von übrig gebliebenem Lebensmittel bis hin zur Stärkung der Frau im ländlichen Raum.





Autor: Karl Wanko

## 800 + 33 Jahre

### Raabs, Pernegg, Waidhofen, Thaya, Karlstein, Königseck und Landstein

#### Kaiser, Herzöge, Grafen, Bischöfe ...

Die große und die kleine Geschichte – von 1080 bis 1190

Waidhofen feiert heuer „850 Jahre“. In Karlstein sind seit der 800-Jahr-Feier (1988) nun 33 Jahre vergangen, ein Drittel Jahrhundert also. Wie sich doch große Zeiträume in kurzer Zeit relativieren! Dort wie da bezieht sich die Jahreszahl nicht auf ein bestimmtes Gründungsdatum, sondern auf eine zufällige erste Nennung des Ortes, die schriftlich festgehalten wurde, jeweils auf eine bestimmte Person bezogen: „Ortolf von Waidehouen“ (1171) bzw. **„Hugo de Karelstete“** (1188), beide jeweils im Gefolge des Grafen von Pernegg.

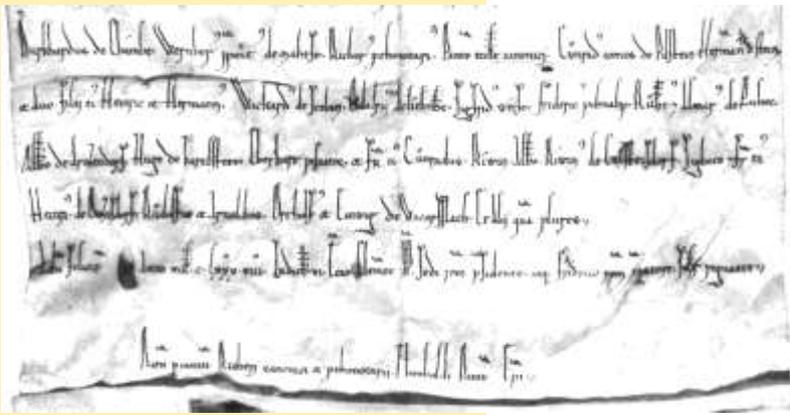
Raabs hingegen kann frühere und definitivere Daten vorweisen. Ein Blick daher in die Zeit des Hochmittelalters um 1100, eine Zeit des Fortschrittes in der Landwirtschaft (Räderpflug, Dreifelderwirtschaft), als unsere Gegend weder zur Markgrafschaft Österreich noch zum Herzogtum Böhmen gehörte, mit diesen beiden zusammen aber zum Römisch-Deutschen Kaiserreich:

**1080** weiht der Passauer Bischof Altmann die Kirchen von Pernegg und Raabs, beide werden zu Mutterpfarren für unsere Gegend.

Es ist die Zeit des Investiturstreites zwischen Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor VII., in dem es um das Recht der Bischofs-Ernennung geht. Bischof Altmann ist auf der Seite des Papstes, wird daher aus Passau vertrieben und residiert nun in Göttweig. Der Papst belegt den Kaiser mit dem Kirchenbann, womit alle ihm Untergebenen des Treue-Eides entbunden sind. Daher unternimmt der Kaiser

1077 den „Canossagang“ (Canossa ist eine päpstliche Festung in Norditalien), damit der Bann aufgehoben werde. Mit dabei als einer seiner Getreuen ist Ulrich von Gosham (+ 1083 in Rom). Der Kaiser übergibt ihm bzw. seinen Nachfolgern die Burggrafschaft Nürnberg, die er als Gegengewicht zum übermächtigen Bistum Bamberg eingesetzt hat, sowie auch die beiden Grafschaften Raabs und Pernegg im bisher dünn (z.T. slawisch) besiedelten „Nordwald“.

Die Raabser sind mit den böhmischen Premysliden in guter Nachbarschaft. Ulrichs Enkel Gottfried (auf Raabs und Nürnberg) wird aber 1100 gleich in deren Familienkonflikt hineingezogen. Der böhmische Geschichtsschreiber Cosmas von Prag beichtet darüber und nennt die Burg Raabs „Castrum Rakouz“. Dieser Name steht in der tschechischen Sprache für ganz Österreich (Rakousko). Gottfried zieht sich nach Nürnberg zurück und überlässt Raabs seinem Bruder Konrad (I.). Es beginnt nun eine eifrige Kolonisierung des Nordwaldes mit bayrisch-fränkischen Siedlern. Binnen hundert Jahren entstehen mehr als hundert neue Dörfer – alle unsere heutigen (und noch mehr) werden planmäßig als Angerdörfer angelegt. Der Bereich der Raabser Grafschaft ist im Herzogenburger Zehentbuch „Prima fundatio“ umrissen (wo bereits alle Ortsnamen aufscheinen) und umfasst den Großteil des heutigen Waidhofener Bezirkes. Waidhofen selbst (noch lange keine Stadt) ist aber der westlichste Vorposten der Pernegger Grafschaft, deren südlicher Flügel sich von Pernegg-Geras über



↑ Im Bild:  
„Hugo de Karelstete“  
Auszug einer Urkunde von  
1188 (Original im Stift Geras)

die Wild bis hierher erstreckt sowie nördlich über Drosendorf und von dort an der mährischen Grenze entlang nach Nordwesten. Weikertschlag wird Sitz eines Zweiges der Kuenringer, die als Ministerialen (Beamten-Ritter) der Babenberger den mittleren und südlichen Teil des Waldviertels erschließen. 1138 gründen sie das Stift Zwettl, und die Pernegger 1153 das Doppelkloster Geras-Pernegg.

Auf dem deutschen Königs- bzw. Kaiserthron folgen auf die fränkischen Salier die schwäbischen Staufer, deren bekanntester Friedrich I. „Barbarossa“ auch in unserer Gegend deutliche Spuren hinterlässt. Im Konflikt mit den rivalisierenden Welfen entzieht er denen das Herzogtum Bayern und übergibt es dem Babenberger Leopold IV. (Sohn des „heiligen“). Nach der Aussöhnung mit den Welfen erhalten diese Bayern zurück – aber, was tun mit dem Babenberger? Leopold ist inzwischen verstorben, also ist sein Bruder Heinrich („Jasomirgott“) an der Reihe. Somit wird **1156** die bisherige Markgrafschaft Österreich zu einem eigenen Herzogtum erhoben. In dieses werden nun die beiden (bisher) reichsunmittelbaren Grafschaften Raabs und Pernegg eingegliedert, gehören also erst von da an zu Österreich.

In Raabs folgt 1143 auf Konrad I. dessen Sohn Konrad II. Das Gebiet der Grafschaft erweitert sich um 1160 über den Reinberg (Höhenzug oberhalb von Ruders) hinaus in den Raum Heidenreichstein-Litschau. Thaya wird zum zentralen Ort der Grafschaft und auch zu Konrads Lieblings-Aufenthalt. Bei der Erschließung des Gebietes bezieht der Graf auch Klöster und Ordensgemeinschaften mit ein: Klein Zwettl („Zwettlern“) übergibt er dem Stift Zwettl, Münchreith und Gastern an das oberösterreichische Stift Garsten (Münchreith = „von Mönchen gerodet“, Gastern an „Garsten“). **1175** wird in Thaya eine Urkunde unterzeichnet, womit der Graf dem Ritterorden der Johanniter zu Mailberg ein Dorfgebiet bei Neubistritz (Nova Bystrice) übergibt, unter den zahlreichen Zeugen auch ein „Egeno von Grünbach“ (Obergrünbach) – der Name des Dorfes „Münichschlag“ (tschech. „Mnich“).

Das war aber übers Ziel geschossen. Denn die Tschechen betrachteten dies als ihr Gebiet. Herzog Sobeslav beschwerte sich beim „Jasomirgott“ und seine Krieger fielen ins Waldviertel ein – „verwüsteten, sengten und brannten, plünderten und verschonten auch die Kirchen Gottes nicht ...“. Im Gegenzug stürzte Herzog Heinrich (Jasomirgott) in Znaim auf der Thayabrücke vom Pferd und starb 1177 an den Folgen des Sturzes.

Nun war der Kaiser am Zug. **1179** rief Friedrich Barbarossa die beiden Streitparteien (die jeweiligen Nachfolger Bedrich I. und Leopold V.) nach Eger, um dort quasi als Schiedsrichter die Grenze festzulegen. Diese Grenze verlief um ca. 10 km weiter nördlich als die heutige: etwa von Gmünd die Kasteinitz (Stankauer Teich) entlang bis zum „Markstein“ (Vysoky kamen) bei Königseck (Kunzak), und von dort südostwärts an Landstein vorbei bis etwa zum Dreiländerstein bei Zlabings (dieses gehörte nie zu Österreich, außer 1938 – 45 zu „Niederdonau“). Das Gebiet um Neubistritz und Landstein-Altstadt (Stare Mesto) war kirchlich bereits von den Perneggern organisiert, wie aus dem Folgenden ersichtlich. Etwa hundert Jahre sollte dieser Grenzverlauf gelten und wurde erst 1282 in der Aussöhnung der Habsburger mit den Premysliden (nach König Ottokar II.) auf den heutigen Verlauf verändert. Dann war also Königseck kein „königliches Eck“ mehr.

**1188** zieht der Pernegger Graf Ekebert mit Gefolge nach Göttweig, um dem Passauer Bischof Diepold die beiden Klöster Pernegg und Geras zu übergeben und im Gegenzug diese als Lehen mit Schirmherrschaft zurückzubekommen – als Zeugen mit dabei (u.a.) Hugo de Karelstete (Karlstein), Albero von Drosendorf sowie Otholfus und Einwig von Wicarslach (Weikertschlag).



↑ Im Bild: Friedrich I. Barbarossa



Diesen beiden überträgt der Bischof das Recht für die Besetzung der Pfarren Niklasberg, Waldkirchen und Neubistritz (!) sowie das Patronat über die Kirche von Altstadt (Stare Mesto) bei Landstein. Die Burg Landstein ist bis heute ein weithin sichtbares Landschaftsmerkmal (nördlich von Kautzen-Dobersberg stets am Horizont zu sehen). Sie war einer der Hauptsitze des bedeutenden südböhmischen Geschlechtes der Witigonen/Rosenberger neben Krumau (C.Krumlov), Wittingau (Trebon), Neuhaus (Jindrichuv Hradec) und Teltsch (Telc).

1190 kommt Kaiser Friedrich Barbarossa im Kreuzzug auf dem Weg ins Heilige Land ums Leben. In der Folge kommt es zum Streit zwischen Herzog Leopold V. und dem englischen König Richard Löwenherz ...

1191 stirbt Graf Konrad II. in Thaya. Er hat vorher schon die Grafschaft auf seine Töchter aufgeteilt. Agnes bekommt den westlichen Teil (Litschau) bis zur Thaya-Linie (Thaya-Dobersberg), Sophie den östlichen (Raabs) und dazu die Burggrafschaft Nürnberg. Sie heiratet Friedrich von Zollern und wird damit Stammutter der Hohenzollern, der späteren preußischen Könige und deutschen Kaiser. Als Raabs (erst) 1926 zur Stadt erhoben wurde, gratulierte der abgedankte Kaiser Wilhelm II. aus dem holländischen Exil – „eingedenk der alten historischen Bande“. – Die kleine lokale und die große Geschichte – oft eng beisammen!

Zu unserem 800-Jahr-Jubiläum 1988 haben wir die Historie szenisch dargestellt. Es war ein großes Fest mit dem ersten „Karlsteiner-Treffen“. Die bayrischen „Namensvetter“ begleiteten mit Böllerschüssen den Start der Schlossbeleuchtung, u.v.a. ...

### Sinnvoll schenken

Geschenke müssen nicht immer kostspielig sein, um Freude zu bereiten. Warum sollten wir nicht einmal unsere Fähigkeiten oder Zeit verschenken? Oder wie wäre es mit einem Gutschein für die Übernahme einer Patenschaft für Kinder, Tiere, die Erhaltung der biologischen Vielfalt oder den Ankauf einer Regenwaldfläche?

### Klimafreundlichschenken

Und wenn es doch der Geschenkekauf wird: Bevorzugen Sie Produkte aus der Region bzw. Waren aus fairem Handel. Hier werden den ProduzentInnen für ihre Rohstoffe faire Preise bezahlt und somit menschenwürdige Arbeitsbedingungen und Existenzen gesichert. Das über den Mehrpreis erwirtschaftete Einkommen wird zweckgebunden für Bildungsprogramme, Sozialprojekte oder ökologische Investitionen verwendet.

Es muss auch nicht immer etwas Neues sein: Flohmärkte und Tauschbazare bieten Flair und günstige, ausgefallene Geschenke.

### Klug verpacken

Gehen Sie sparsam mit Verpackungen um, vermeiden Sie Aluminiumverpackungen, kunststoffbeschichtetes Papier und Kunststoffbänder. Zaubern Sie Ihr ganz persönliches Geschenkpapier: altes Zeitungspapier bemalen oder Schuhschachteln mit diversen Naturmaterialien bekleben.

### Weiterführende Links

Fairer Handel: [www.eza3welt.at](http://www.eza3welt.at), [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

### Patenschaften

<http://www.regenwald.at/shop/alle-produkte>

<http://www.sos-kinderdorf.at/helfen-sie-mit/pate-werden>

<http://www.wwf.at/de/patenschaft>

<http://www.naturland-noe.at/patenschaft>

WIR LEBEN  
nachhaltig



© Renate Gottwald-Hofer

## ➔ Aktuell: Waldflächen gesucht

### Unternehmen pflanzen Bäume

**Betriebe schenken Arbeitszeit, um heimische Wälder zu retten. Das Projekt „Waldsetzen.jetzt“ stößt zunehmend auf Interesse bei Betrieben, die betroffene Waldbesitzer unterstützen wollen.**

Der Klimawandel ist ein Problem, das uns alle betrifft. Auch die heimischen Wälder leiden unter den Folgen, besonders den steigenden Temperaturen. Begünstigt dadurch wurden in den vergangenen Jahren zunehmend große Flächen durch Waldbrände und Baumschädlinge vernichtet. Nach dem Motto „Der Wald gewinnt – alle profitieren“ unterstützt das Projekt „Waldsetzen.jetzt“ Waldbesitzende dabei, die durch Klimawandel und Schädlingsbefall massiv geschädigten Waldflächen wieder aufzuforsten. In der Region, mit eigener Tatkraft und der Unterstützung der Mitarbeitenden aktiv zum Umweltschutz beitragen - das ist das Erfolgsrezept. Ein Unternehmen stellt einen Tag lang seine Mitarbeitenden zur Verfügung. Mit fachlicher Unterstützung durch Forstfachkräfte werden gemeinsam Kahlflecken klimafit und enkeltauglich aufgeforstet.

Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung abseits des gewohnten Arbeitsplatzes. Sie erhalten interessante Einblicke in eine oft unbekanntere Arbeitswelt und spüren, wie zufriedenstellend gute Zusammenarbeit ist.

Die im Mai dieses Jahres durchgeführten Aktionstage zeigten, dass die teilnehmenden Menschen mit sehr viel Sorgfalt ans Werk gehen. Die Baumsetzlinge konnten sich gut entwickeln, das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend.

**Aufgrund der zunehmenden Nachfrage seitens der Firmen werden nun die Waldbesitzer aufgerufen, sich und ihre Waldflächen zu melden. Unter [www.waldsetzen.jetzt](http://www.waldsetzen.jetzt) können sich sowohl Waldbesitzer als auch Unternehmen für das Vorzeigeprojekt anmelden.**

Kontakt:  
Waldsetzen.jetzt

Viktoria Hutter  
E-Mail:  
[viktria.hutter@waldsetzen.jetzt](mailto:viktria.hutter@waldsetzen.jetzt)



## ➔ Aktuell:

# Jahreshauptversammlung der Landjugend Münchreith

Am 9. September 2021 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Münchreith beim Schmidtmayer in Dobersberg statt. Nach einem kurzen Rückblick des letzten Jahres fanden die Neuwahlen statt.

### Das Wahlergebnis lautet:

Leiter (Obmann): Patrick Datler  
Leiterin: Sandra Eigner  
Leiter Stv: Stefan Jordan  
Leiterin Stv: Claudia Jordan  
Kassier: Marco Hahn  
Schriftführerin: Viktoria Brandl und Celina Bräuer  
Rechnungsprüfer: Holger Reinagl und Daniel Hirsch

Im Anschluss zu dieser Versammlung wurde zum gemeinsamen Kegeln beim Schmidtmayer in Dobersberg geladen.

➔ Im Bild von links nach rechts: Daniel Hirsch, Lukas Zettel, Holger Reinagl, Marco Hahn, Stefan Altschach, Sabine Eigner, Viktoria Brandl, Celina Bräuer, Claudia Jordan, Patrick Datler, Sandra Eigner, Stefan Jordan und Katharina Muthsam



## LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN

*Leider fällt heuer das Treffen mit dem Nikolaus wieder aus! Aber er schickt allen Kindern im Kindergarten und Volksschule wieder ein Nikolaus-Sackerl. Der Nikolaus hofft, den Kindern trotzdem wieder eine kleine Freude bereiten zu können.*

*Er hofft ganz fest auf das **Jahr 2022** das er die Kinder wieder gesund und munter treffen kann.*

***Bleibt alle gesund.***

*Die Sackerl werden vom Verschönerungsverein mit Handschuhen und MN – Schutz gefüllt*



## Projektmarathon der Landjugend Münchreith

Wir, die Land Jugend Münchreith haben nach 15 Jahren Projektmarathon Pause die Chance ergriffen und nahmen vom 24. – 26. September 2021 beim diesjährigen Projektmarathon teil.

Am Freitag um 15 Uhr haben sich unsere Mitglieder von der Landjugend Münchreith beim Gemeinschaftsgarten in Karlstein getroffen und von Herrn Bürgermeister Siegfried Walch und Herrn Landesbeirat Dominik Kammerer das Projekt überreicht bekommen.

Die Aufgabenstellung für den Projektmarathon lautete:

- Erneuerung der Beschilderungen der 10 Karlsteiner Wanderwege, sodass der Verlauf wieder gut erkennbar ist
- Errichtung einer Raststation/Jausenstation für Wanderer am Aussichtspunkt „Deanaberg“
- Zusatzaufgabe: Erneuerung der Plakatwand von Göpfritzs Schlag

Nach kurzer Besprechung direkt vor Ort starteten wir gleich in Göpfritzs Schlag in der Halle los. Das Holz wurde zugeschnitten und begonnen zu streichen. In der Zwischenzeit besichtigten einige von uns die Plakatwand und nahmen sie gleich mit. Wir arbeiteten fleißig an unserem Picknicktisch weiter. Nebenbei arbeiteten wir auch an der Plakatwand weiter. Das Holz wurde dafür zugeschnitten.

Am Samstag ging es voll motiviert wieder los. Die Tischgarnitur wurde ein zweites Mal gestrichen. Kurz vor Mittag waren wir dann mit dem Streichen fertig. Danach begannen 2 unserer Mitglieder die Wanderwege zu kontrollieren. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Bauhof um uns die Schilder für die Wanderwege zu holen. Kurze Zeit später machten wir uns schon auf den Weg und erneuerten einige fehlende Schilder. Als das erledigt war ging es mit der Plakatwand weiter. Sie wurde zusammen gebaut und das Dach wurde „gedeckt“.

Am Sonntag starteten wir wieder um 8 Uhr los. Während ein Teil von uns die Gabenbereitung beim Erntedankfest in Münchreith übernahm, haben die anderen schon wieder fleißig gearbeitet. Die Plakatwand wurde fertig gemacht, der Platz für die Sitzgarnitur wurde zu ihrem Platz gebracht.

Am Sonntag Nachmittag gab es eine kurze Projektpräsentation im Gemeinschaftsgarten Karlstein an der Thaya mit Herrn Bürgermeister Siegfried Walch, Vizebürgermeister Matthias Kitzler und Landesbeirat Dominik Kammerer. Anschließend wurde zum gemeinsamen Beisammensein eingeladen.



↑ Im Bild: Mitglieder der Landjugend Münchreith mit Bgm. Siegfried Walch, Vbgm. Matthias Kitzler und Landesbeirat Dominik Kammerer sowie interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern bei der neu errichteten Raststation am „Deanaberg“



## KHD-Einsatz bei Österreichs größtem Waldbrand in Hirschwang an der Rax

Täglich konnte man die Medienberichterstattung von dem Waldbrand in Hirschwang an der Rax verfolgen. Am 30.10.2021 kam der Anruf, dass am nächsten Tag die Unterstützung des Bezirks WT in Hirschwang an der Rax zur Waldbrandbekämpfung erforderlich ist.

Umgehend wurde ein KHD-Zug bestehend aus 6 Fahrzeugen mit Tragkraftpumpen und das RLFA-2000 von Karlstein zusammengestellt. Mit einer Besatzung von 9 Mann ging es nach Hirschwang. Die Mannschaft des RLF wurde am Ende einer Forststraße zur Suche und Löschung von Glutnestern in den daran anschließenden unwegsamen Hang eingeteilt.

Die Wasserversorgung wurde durch eine Relaisleitung, welche sich aus mehreren Tragkraftpumpen zusammensetzte, sichergestellt. Das Wasser wurde so knapp 1 km und 200 Höhenmeter über den Hang hinaufbefördert.

Zunächst begannen wir uns, mit zwei C-Rohren, ca. 80m Hang aufwärts durch den abgebrannten Boden zu kämpfen, um Glutnester auffindig zu machen und diese anschließend zu löschen. Ca. 50 m oberhalb sowie am angrenzenden Hang rechts neben uns warfen die eingesetzten Löschflugzeuge und Hubschrauber riesige Mengen Wasser ab. Die von unserem Zug aufgebrauchte Wassermenge an diesem Tag betrug ca. 250.000 Liter!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder, sowie je ein Mitglied aus Eggersdorf, Griesbach und Thuma. Es ist nicht selbstverständlich umgehend bereit zu stehen, einen Sonntag zu opfern und Termine abzusagen, um die Einsatzkräfte an der Rax selbstlos beim größten Waldbrand der Geschichte Österreichs zu unterstützen.



## Praktischer Teil des Erste-Hilfe-Kurses in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz

Eine Woche nach dem ersten Teil des Kurses, wurde das Erlernte bei praktischen Übungen angewendet. Die drei Szenarien gestalteten sich wie folgt:

### **1. Verkehrsunfall mit PKW am Dach mit mehreren eingeklemmten Personen im und unter dem Auto**

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall, bei dem das Fahrzeug auf dem Dach zu Liegen kam und sich sowohl im als auch unter der Motorhaube Personen in Notlage befanden. Nachdem das Fahrzeug gesichert war, konnte die Person, welche unter der Motorhaube eingeklemmt war, mittels Hebekissen befreit und mit der Reanimation begonnen werden. Danach wurden die ersten Zugänge für die Rettung zu den Patienten geschaffen und nach deren Erstversorgung mit der schonenden Menschenrettung begonnen.





## 2. Menschenrettung aus Tiefen mittels Leiter und Schaufeltrage

Annahme bei dieser Übung waren verunfallte Wanderer in einem Waldstück. Diese kamen beim Wandern zu Sturz, fielen eine fast 10 Meter hohe Böschung hinab und verletzten sich teils so schwer, dass sie nicht aus eigener Kraft aufstehen konnten. Sie konnten noch selbst die Einsatzkräfte verständigen.

Nachdem die Wanderer aufgefunden wurden, konnte die Rettung mit der Erstversorgung und die Mitglieder der Feuerwehr mit der Errichtung der Aufstiegshilfe für die schonende Menschenrettung beginnen. Hierfür wurde die Schiebeleiter an der steilen Böschung so fixiert, dass die Verletzten gesichert an der Schaufeltrage nach oben gezogen werden konnten.



## 3. Verkehrsunfall mit absturzgefährdetem PKW

Bei dieser Übung war wieder ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen die Annahme. Der PKW blieb an einer Hangkante stehen und drohte bei stärkeren Erschütterungen abzurutschen.

Bei der Lagefeststellung wurde ein Loch in der Windschutzscheibe mit Blutresten entdeckt. Daraus ließ sich erschließen, dass eine Person aus dem Fahrzeug geschleudert wurde. Während sich die Rettung auf die Suche nach der vermissten Person machte, begannen wir das Fahrzeug gegen ein Abrutschen zu sichern. Danach konnte wieder mit Rücksprache der Rettung mit der schonenden Menschenrettung begonnen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder herzlich bei unseren beiden Übungsausarbeitern und bei den Einsatzkräften des Roten Kreuzes für die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken.



Nähere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten finden Sie auf [www.ff-karlstein.at](http://www.ff-karlstein.at).

# Bäckerei Hofstätter

**Der Bäcker am Berg**

Wo Qualität  
zum Alltag gehört!



Wir wünschen frohe Weihnachten  
und alles Gute fürs neue Jahr!

Wir verzichten heuer auf die Weihnachtsgeschenke für unsere Kunden und spenden den dafür vorgesehenen Betrag für einen karitativen Zweck!

Schillerstraße 9  
3822 Karlstein  
Tel. 02844/319

Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr



↑ Im Bild:  
Pfarrer Schmidt, verstorben im 92. Lebensjahr

Foto: Bestattung Zwettl

## Nachruf Pfarrer Geistl. Rat Johann Schmidt

Pfarrer Geistl. Rat Johann Schmidt verstarb am 25. Oktober 2021 im 92. Lebensjahr und im 66. Jahr seines Priestertums.

Der Verstorbene wurde am 8. Februar 1930 in Fromberg, Pfarre Kirchberg am Walde geboren. Nach seinem Studium wurde er am 29. Juni 1955 zum Priester geweiht.

Nach einigen Kaplansjahren in verschiedenen Pfarren wurde er 1962 Pfarrer in Großau.

1982 übernahm Pfarrer Schmidt zusätzlich die Pfarre Obergrünbach.

In seiner 21-jährigen Amtszeit in der Pfarre wurde die Kirche samt Inventar und Pfarrhof renoviert.

1988 Konzelebrant bei Festmesse anlässlich 800 Jahre Karlstein/Thaya

1995 Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses und „Grünbäcker G'wölb“

1998 Firmung und Generalvisitation durch Bischof Kurt Krenn.

2003 ging Pfarrer Schmidt nach 21 Jahre Seelsorge in der Pfarre Obergrünbach in den Ruhestand.

Der Verstorbene wurde in Großau im Priestergrab beigesetzt.



## Erntedankfest

Erntedankfest, am 26.09.21 in der Pfarrkirche in Münchreith mit Pater Peter Maria Jelinek

## Allerseelen

Am Allerseelentag, dem 2.11. feierte Provisor Mag. Thomas Skrianz mit den Gläubigen in der Dreifaltigkeitskirche in Karlstein ein Requiem.

Es wurde der 12 Verstorbenen in unserer Pfarre, im Zeitraum **1.11.20 – 1.11.21** gedacht.

➔ Im Bild: Provisor Mag. Thomas Skrianz und Ministrant Bauer Alexander



➔ Im Bild: Kranz der Marktgemeinde Karlstein beim Kriegerdenkmal



## ⇒ Aktuell:

### Wahlen des Seniorenbundes und Jubiläum Herr Johann Widhalm

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand des Seniorenbundes wiedergewählt.

Obfrau: **Zeiner Brigitte**

Stellvertreter: **Freisehner Peter**

Herr **Widhalm Johann** feierte ein ganz besonderes Jubiläum—er ist bereits seit 35 Jahren Mitglied des Seniorenbundes.

→ Im Bild: *Brigitte Zeiner, Johann Widhalm und Peter Freisehner*



## Liebe Mitglieder!



Auch in diesem Kalenderjahr ist Einiges für uns alle nicht so gelaufen, wie wir gewohnt waren. Kleine Treffen – Ausflüge, Bibliothek – konnten zwar unter bestimmten Voraussetzungen stattfinden aber bei vielen war noch die Sorge einer Ansteckung zu bemerken. Wir lassen uns aber nicht „unterkriegen“.

Für heuer wäre noch eine **Adventfahrt mit dem Kristallschiff am 27.11.2020** geplant und eine **Vorweihnachtliche Jause am 11.12.2021.**

*(Information folgt)*

Dies natürlich nur, **wenn es Coronabedingt möglich** ist und unter den dafür notwendigen Bestimmungen!

Sollte dies nicht möglich sein, so möchte ich mich auf diesem Weg bei Euch / Ihnen für das Durchhaltevermögen und Verständnis bedanken.

Noch eine Bitte und ein Wunsch - **Bleibt gesund** – damit wir **2022** wieder viel gemeinsam erleben können.



**Ich wünsche allen  
Mitgliedern  
und Freunden unseres Vereines  
eine stimmungsvolle Adventzeit,  
ein friedliches und frohes Weihnachtsfest  
sowie ein Prosit 2022!**

**Brigitte Myska**  
OGV des Pensionistenverbandes Karlstein

# WIR TESTEN.

# FIXE TESTSTATIONEN

# IM BEZIRK WAIDHOFEN/THAYA:



Anmeldung und Infos  
unter: [www.testung.at](http://www.testung.at)

<b>Montag</b>	<b>17:30 - 18:30 Uhr</b> Groß-Siegharts, TBZ (Schloßplatz 2, 3812 Groß-Siegharts)
<b>Dienstag</b>	<b>16:30 - 18:30 Uhr</b> Raabs/Th., Rathaus
<b>Mittwoch</b>	<b>17:00 - 18:30 Uhr</b> Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku)
<b>Donnerstag</b>	<b>17:00 - 18:30 Uhr</b> Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku)
<b>Freitag</b>	<b>17:30 - 18:30 Uhr</b> Groß-Siegharts, TBZ (Schloßplatz 2, 3812 Groß-Siegharts)
<b>Samstag</b>	<b>10:00 - 13:00 Uhr</b> Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku) <b>15:00 - 17:00 Uhr</b> Raabs/Th., Rathaus
<b>Sonntag</b>	<b>17:30 - 18:30 Uhr</b> Groß-Siegharts, TBZ (Schloßplatz 2, 3812 Groß-Siegharts)

**Freiwillig und kostenlos!**

# ➔ Aktuell: Jubilare, Todesfälle und Geburten

## Jubilare 2021

### Eiserne Hochzeit

Leopoldine und Alois STRASKY Münchreith  
 Maria und Karl HODA Karlstein

### Diamantene Hochzeit

Hannelore und Erich BENTZ Karlstein  
 Christine und Josef ZAUNER Karlstein  
 Maria und Franz WILDMANN Griesbach  
 Johanna und Willibald WAGNER Griesbach

### Goldene Hochzeit

Ernestine und Johann HAIDL Goschenreith  
 Franziska und Eduard FANTER Karlstein  
 Monika und Leopold PÖCKL Eggersdorf  
 Leopoldine und Gottfried FUX Karlstein  
 Margaretha und Wilhelm TROTZMÜLLER, Thuma

### 95. Geburtstag

Paula PICHLER Karlstein  
 Wilhelmine HÖBINGER Thures  
 Elfriede HAHN Karlstein  
 Anna HORAK Karlstein

### 90. Geburtstag

Rudolf BOGG Wertenu  
 Paula HAMMER Karlstein  
 Friedrich KREJCI Karlstein  
 Alois STRASKY Münchreith  
 Anna POPP Eggersdorf

### 85. Geburtstag

Hermine RIEGLER Schlader  
 Maria ZINNENBURG Münchreith  
 Dipl. Ing. Ernst HELMSTEDT Thuma  
 Friedrich MÜLLNER Münchreith  
 Robert NEMETH Goschenreith  
 Hildegard HÜNDLER Göpfritzs Schlag  
 Maria HOFBAUER Münchreith  
 Hilda BÖHM Griesbach  
 Wilhelm SILBERBAUER Obergrünbach  
 Maria WILDMANN Griesbach  
 Wilhelm WANKO Griesbach  
 Friedrich RINDER Karlstein

### 80. Geburtstag

Johanna DANGL, Karlstein Gertraude OPPENAUER, Hohenwarth  
 Walter EICHHORN, Wertenu Erika EHEGARTNER, Karlstein  
 Gertraude EDER, Münchreith Ingrid HINTERECKER, Thuma  
 Gottfried FUX, Karlstein Eleonora PESCHA, Karlstein  
 Otto KOTHBAUER, Göpfritzs Schlag Gerlinde POGDANOWICZ, Wertenu  
 Helga MANHART, Karlstein Hermann LANGSTEINER, Thuma  
 Rudolf SCHINDLER, Obergrünbach Ernst ROSSNAGL, Schlader  
 Rudolf VALENTA, Thuma Gottfried SCHANDL, Wertenu  
 Rudolf STRAHM, Wertenu Hermine VALENTA, Thuma  
 Herbert FÜRST, Schlader

## Unsere jüngsten Einwohner (Nov. 2020 bis Nov. 2021)

Johanna ABRAHAM, Goschenreith  
 Bernhard GAUGUSCH, Göpfritzs Schlag  
 Narin RUSTAM, Karlstein  
 Tobias RUTHNER, Thuma  
 Jannis TROJAN, Karlstein

Leo Franz RINGL-ALLINGER, Karlstein  
 Milina-Sophie POTESIL, Thuma  
 Stefan Markus HOFSTÄTTER, Karlstein  
 Jana Sophie MATHIS-STEPANOVSKY, Karlstein

Wir ersuchen alle Ehepaare, die im Jahr 2022 **Goldene, Diamantene** oder **Eiserne Hochzeit** feiern, dies beim Gemeindeamt bekannt zu geben.



**Nicht mehr unter uns**  
 15. Nov. 2020 bis 15. Nov. 2021

Renate VINKLER, Göpfritzs Schlag  
 Rosa WEBER, Thuma  
 Anna HEINZL, Münchreith  
 Andreas BARTL, Obergrünbach  
 Ernestine HAIDL, Göpfritzs Schlag  
 Josef JÄCHE, Karlstein  
 Christiane SCHLÖGL, Karlstein  
 Maria KREJCI, Karlstein  
 Friedrich BENTZ, Obergrünbach  
 Leopold EIGNER, Göpfritzs Schlag  
 Rudolf KLOIBER, Münchreith  
 Friedrich LANGSTEINER, Karlstein  
 Franz SCHWARZ, Karlstein  
 Brigitte ROSSNAGL, Schlader  
 Anna WITTMANN, Griesbach  
 Ilse HOFFELNER, Karlstein  
 Ernest WEBER, Thuma  
 Maria STIERMEIER, Thuma  
 Margarete BÖHM, Thuma



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

# BEENDIGUNG DER ALTKLEIDERSAMMLUNG

Mit 31.12.2021 beendet das Rote Kreuz  
Waidhofen/Thaya die Altkleidersammlung an der  
Bezirksstelle.

Dieser Standort wird daher aufgelassen.  
Gut erhaltene Kleidung & Schuhe bringen Sie bitte  
zu den Öffnungszeiten in den

**HENRY LADEN**, Groß Siegharts  
Raabser Straße 22, 3812 Groß Siegharts

DO: 9:00 - 13:00

FR: 9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00

SA: 9:00 - 12:00

Den nächsten Sammelcontainer für alle übrigen  
Alttextilien finden Sie:

**Abfallsammelzentrum Waidhofen/Thaya,**  
**Sauber + Stark**  
**Am Stadtteich 7**  
**3830 Waidhofen/Thaya**

MO-FR: 8:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00

Jeden 1. Samstag im Monat: 8:00 - 11:30

## ➔ Im Bild: Aktion Schutzengel Impfbus



### Für Sicherheit im Verkehr

Im Rahmen der heurigen Aktion „Schutzengel“ besuchten Vbgm. Matthias Kitzler und Bgm. Siegfried Walch den Kindergarten und die Volksschule, Jedes Kinder erhielt einen Folder für mehr Sicherheit im Straßenverkehr von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie eine Fahrradklingel.

← Im Bild mit **Kindergarten**: Vbgm. Matthias Kitzler, Kindergartenleiterin Katharina Müllner, Bgm. Siegfried Walch, Sophia Traxler, Hannah Schweitzer, Paula Demmer, Zoey Hrdlicka, Ben Peichl

➔ Im Bild mit der **Volksschule**: Vbgm. Matthias Kitzler, Klassenlehrerin der 2. Klasse Eva Winklehner, Bgm. Siegfried Walch, Valentina Strobl, Lauren Wais, Emily Faltin, Julia Haber, Lia Aschauer, Katrin Pfeiffer, Lukas Strobl, Florian Breuer, Emy Aschauer, Raphael Theurer, Anika Wagner, Selina Waldhaus, Tobias Weber, Simon Resl, David Höbinger, Anika Bauer, Anna Hofstätter



### Impfbus in Karlstein

Am 9. November machte der Impfbus zum 2. Mal in Karlstein Halt. Das Angebot der unbürokratischen Impfung ohne Anmeldung wurde von vielen Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus dankend angenommen. **225 Impfungen** konnten durchgeführt werden.



Werde Lehrling bei Pollmann International!

# LEHRLINGS-INFOABEND

für interessierte Jugendliche und Eltern

**Mittwoch, 26.01.2022 um 17:00 Uhr**

Anmeldung erforderlich unter **02844/223-1158**

Pollmann International ist einer der größten Lehrlingsausbildner in der Region. Wir bieten laufend Lehrstellen mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen **Kunststofftechnik, Metalltechnik-Werkzeugbautechnik, Elektro- und Gebäudetechnik, Mechatronik, Technischer Zeichner und Betriebslogistik** an.

**Jetzt anmelden!**

Wir sind neugierig auf dich.

Besuche uns auch auf  
Facebook und LinkedIn

 PollmannAustria

 Pollmann Austria GmbH

**POLLMANN International GmbH**

Raabser Str. 1, A-3822 Karlstein

+43 (0) 2844/223 0, [bewerben@pollmann.at](mailto:bewerben@pollmann.at)

[www.pollmann.at](http://www.pollmann.at)



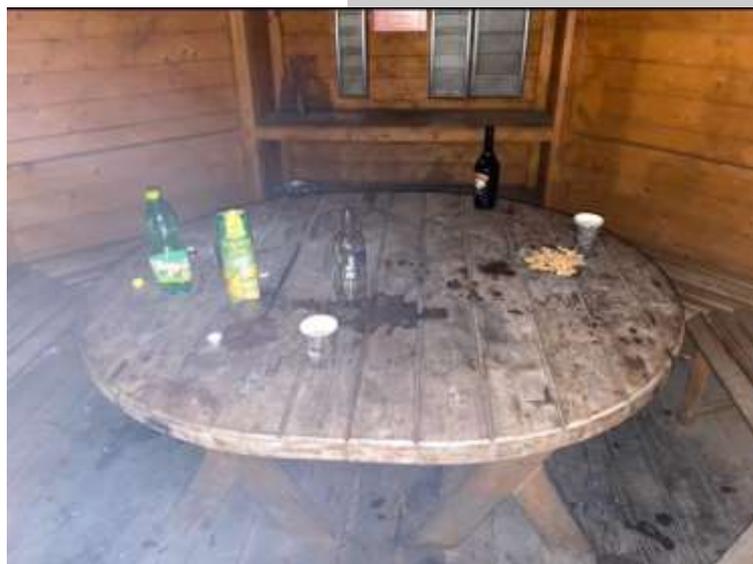
## ➔ Im Bild: Pavillon

### Verschmutzungen im Pavillon

Der Pavillon bei der Ant'nwiesn soll ein gemütliches Plätzchen zum Verweilen sein. Leider kommt es durch Unachtsamkeit immer wieder zu Verschmutzungen.

Deshalb den Appell an alle, die den Pavillon nutzen.

**Halten Sie den Pavillon sauber!**



**Sicher.  
Besser.  
Informiert.**



Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter)



**Wohnen  
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von  
56 Gemeinden, unterstützt von:



# ➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst  
der praktischen Ärzte:  
08.00 bis 14.00 Uhr

Ordinationszeit mit Termin-  
vereinbarung:  
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während  
der Nachtstunden oder  
sonstiger Nichterreichbarkeit  
Ihres Hausarztes rufen Sie  
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf:**  
**Tel. 141 oder 144**



**KOSTENPFLICHTIG:**  
**Restmüll, Grünschnitt,  
Altreifen und  
Windschutzscheiben**



Ärztebereitschaftsdienst			
Ärztendienst		Dezember 21	
4.-5.12.2021	Dr. Kathrin Hofbauer	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
08.12.2021	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
11.-12.12.2021	Dr. Vanessa Kreuter	Schlossplatz 2 3812 Groß Siegharts	02847/40344
18.-19.12.2021	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
24.-26.12.2021	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
31.12.2021- 02.01.2022	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200

## Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag	17.12.2021	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	22.12.2021	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	12.01.2022	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	21.01.2022	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	26.01.2022	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

## Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2022

1. Ausgabe:	erscheint am 26.01.2022	Unterlagenschluss: 11.01.2022
2. Ausgabe:	erscheint am 23.03.2022	Unterlagenschluss: 08.03.2022
3. Ausgabe:	erscheint am 25.05.2022	Unterlagenschluss: 10.05.2022
4. Ausgabe:	erscheint am 27.07.2022	Unterlagenschluss: 12.07.2022
5. Ausgabe:	erscheint am 28.09.2022	Unterlagenschluss: 13.09.2022
6. Ausgabe:	erscheint am 30.11.2022	Unterlagenschluss: 15.11.2022

## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

## Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

## Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,  
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,  
e-mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at) Internet: [www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Michaela Perzi

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk



**GVA Waidhofen/Thaya**

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

die NÖ  
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

## Abfuhrkalender 2022 Marktgemeinde Karlstein

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Di, 28.12.21	Di, 19.07.22	Mi, 19.01.22	Mi, 12.01.22	Fr, 21.01.22
Di, 11.01.22	Di, 26.07.22	Mi, 16.02.22	Mi, 09.03.22	Fr, 18.03.22
Di, 25.01.22	Di, 02.08.22	Mi, 16.03.22	Mi, 04.05.22	Fr, 13.05.22
Di, 08.02.22	Di, 09.08.22	Mi, 13.04.22	Mi, 29.06.22	Fr, 08.07.22
Di, 22.02.22	Mi, 17.08.22	Mi, 11.05.22	Mi, 24.08.22	Fr, 02.09.22
Di, 08.03.22	Di, 23.08.22	Do, 09.06.22	Mi, 19.10.22	Sa, 29.10.22
Di, 22.03.22	Di, 30.08.22	Mi, 06.07.22	Mi, 14.12.22	Fr, 23.12.22
Di, 05.04.22	Di, 06.09.22	Mi, 03.08.22		
Mi, 20.04.22	Di, 13.09.22	Mi, 31.08.22		
Di, 03.05.22	Di, 20.09.22	Mi, 28.09.22		
Di, 10.05.22	Di, 27.09.22	Do, 27.10.22		
Di, 17.05.22	Di, 04.10.22	Mi, 23.11.22		
Di, 24.05.22	Di, 11.10.22	Mi, 21.12.22		
Di, 31.05.22	Di, 18.10.22			
Mi, 08.06.22	Di, 25.10.22			
Di, 14.06.22	Mi, 02.11.22			
Di, 21.06.22	Di, 15.11.22			
Di, 28.06.22	Di, 29.11.22			
Di, 05.07.22	Di, 13.12.22			
Di, 12.07.22	Mi, 28.12.22			

**Achtung!**  
Sämtliche Behälter sind ab  
6:00 Uhr morgens zur  
Abholung bereitzustellen.

**ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223**  
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya  
[www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen)  
E-Mail: [office@gvawt.at](mailto:office@gvawt.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KARLSTEIN / THAYA

jede 2. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr  
jede 4. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr  
jeden 3. FREITAG im MONAT von 14:45 - 17:00 Uhr

#### Termine:

Mi, 12.01.22; Fr, 21.01.22; Mi, 26.01.22; Mi, 09.02.22; Fr, 18.02.22; Mi, 23.02.22; Mi, 09.03.22;  
Fr, 18.03.22; Mi, 23.03.22; Mi, 13.04.22; Fr, 15.04.22; Mi, 27.04.22; Mi, 11.05.22; Fr, 20.05.22;  
Mi, 25.05.22; Mi, 08.06.22; Fr, 17.06.22; Mi, 22.06.22; Mi, 13.07.22; Fr, 15.07.22; Mi, 27.07.22;  
Mi, 10.08.22; Fr, 19.08.22; Mi, 24.08.22; Mi, 14.09.22; Fr, 16.09.22; Mi, 28.09.22; Mi, 12.10.22;  
Fr, 21.10.22; Mi, 09.11.22; Fr, 18.11.22; Mi, 23.11.22; Mi, 14.12.22; Fr, 16.12.22



Da sind wir daheim!

## Freie Wohnungen

Sparkassengasse 7 bzw. 9, Hauptplatz 18 | 3822 Karlstein/Thaya

50 m<sup>2</sup> - 74 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
in Miete (teilweise mit Kaufoption)  
teilweise mit eigener Terrasse bzw. Balkon

**EIGENMITTEL AB € 1.833,-**

eigenes Kellerabteil

PKW-Abstellplatz

EKZ = HWB<sub>rk</sub> ca. 16 - 85 kWh/m<sup>2</sup>a

Förderung vom Land NÖ

## Freies Reihenhaus

Stranweg 10 | 3822 Karlstein/Thaya

76 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
in Miete mit Kaufoption  
eigener Garten mit Terrasse

**EIGENMITTEL € 3.597,-**

PKW-Abstellplatz

EKZ = HWB<sub>rk</sub> ca. 41 kWh/m<sup>2</sup>a

Förderung vom Land NÖ

Jetzt!

Besichtigungstermin  
unter **02846/7015**  
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

[www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

Tel. 02846/7015 | [wav@waldviertel-wohnen.at](mailto:wav@waldviertel-wohnen.at)